

**Von:** Geschäftsstelle VBIO Berlin <berlin@vbio.de>  
**Gesendet:** Mittwoch, 9. Mai 2018 10:30  
**An:** Frank Ordon  
**Betreff:** VBIO\_Newsletter 1/2018

Zur Webansicht



## NEWSLETTER

**Sehr geehrter Herr Prof. Ordon, liebe Kolleginnen und Kollegen der GPZ,**

alles neu macht der Mai ist nicht nur ein altbekanntes Frühlingslied, auch der VBIO präsentiert sich in neuem Gewand mit unserem Newsletter. Ab sofort sind wir wieder online und versorgen Sie 1 mal wöchentlich mit Neuigkeiten aus dem VBIO und wissenschaftlichen News aus den Biowissenschaften.

Vielleicht ist es Ihnen ja schon aufgefallen, nicht nur der Newsletter sieht ganz anders aus, auch unser Internetauftritt ist rundum erneuert und aktualisiert. Schauen Sie doch gleich mal rein unter [www.vbio.de](http://www.vbio.de)

Ansonsten geht es mal wieder darum, wer eigentlich zuerst da war, die Henne oder das Ei und warum die Mistel ein skurriler Organismus ist und anders atmet. Aber auch mit der Ortskenntnis der Pfeilgiftfrösche haben sich Forscher beschäftigt und herausgefunden, dass diese entscheidend für den Nachwuchs ist und nicht in einer Einbahnstraße enden sollte. Keine Einbahnstraße war auf jeden Fall das Engagement von Prof. Frank Sprenger für die Lehre in der Biologie, denn dafür wurde er mit dem Ars legendi-Fakultätenpreis in den Biowissenschaften ausgezeichnet.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit dem VBIO-Newsletter.

Ihr VBIO-Team aus Berlin

## Auswahl aktueller News

---



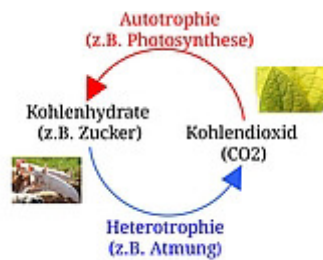
### WISSENSCHAFT

#### **Ein Mantel für den Ozean**

Matten aus fadenartigen Mikroorganismen halten den Oberflächenfilm des Meeres warm und verlangsamen Verdunstung. Ein internationales Team um den

Meereschemiker Dr. Oliver Wurl vom Institut für Chemie und Biologie des Meeres (ICBM) der Universität Oldenburg untersuchte die oberste, hundertstel Millimeter dünne Schicht in Bereichen der Timorsee nördlich von Australien. Das Ergebnis: Die...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

### Was der Stoffwechsel über den Ursprung des Lebens verrät

Was war zuerst da, die Henne oder das Ei? Das klassische Ursprungsdilemma gilt insbesondere für die Entwicklungsprozesse des Lebens auf der Erde. Grundlage der Evolution war ein gradueller Übergang vom Ablauf rein chemischer Reaktionen hin zur Fähigkeit erster Lebensformen, mit Hilfe von Enzymen über Stoffwechselfvorgänge Kohlenstoff umzuwandeln. Dabei haben frühe Lebewesen schon bald...

[› weiterlesen](#)



WISSENSCHAFT

### Die Eroberung der Extreme

Von heißen und nährstoffarmen Wüsten über abwechselnd trockene und wasserbedeckte Gezeitenzonen bis hin zu höchstem Wasserdruck und permanenter Dunkelheit in der Tiefsee: Das Leben hat im Laufe seiner Entwicklung über Millionen von Jahren auch die extremsten Standorte der Erde erobert.

[› weiterlesen](#)

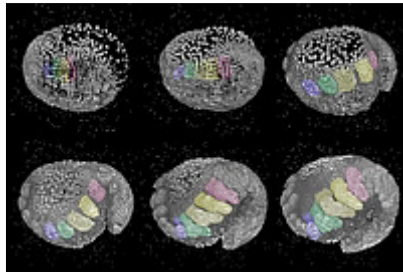


## WISSENSCHAFT

### **Misteln atmen anders**

Wer an Pflanzen und Stoffwechsel denkt, dem fällt zunächst meist die Photosynthese ein. Doch in Pflanzen finden auch Atmungsprozesse statt, die in vieler Hinsicht der Atmung von Tieren gleichen – die so genannte Zellatmung. Aus Glukose und Sauerstoff entstehen dabei Kohlenstoffdioxid und Wasser.

[› weiterlesen](#)



## WISSENSCHAFT

### **Embryonalentwicklung: Wie entstehen aus Zellen Gliedmaßen?**

Während der Entwicklung eines vielzelligen Organismus entsteht aus einer einzigen Zelle eine Reihe unterschiedlicher Zelltypen, die sich wiederum zu verschiedenen Geweben und Organen organisieren. Eine neue Mikroskopie-Software ermöglicht nun die genaue Zellbeobachtung.

[› weiterlesen](#)



## WISSENSCHAFT

### **DNA-Kopierer arbeitet auch als Schredder**

Ein internationales Forscherteam hat in den Kraftwerken der Zelle, den Mitochondrien, eine unerwartete Entdeckung gemacht: Ein Enzym, das dort für die Vervielfältigung der DNA zuständig ist, kann zusätzlich defekte DNA abbauen. Diese

Doppelfunktion lässt sich eventuell für die Therapie bestimmter Formen der Epilepsie nutzen. An der Studie unter Federführung der Universität Bonn waren...

[› weiterlesen](#)



## WISSENSCHAFT

### **Umdenken statt Einbahnstraße**

Gefahren und lange Distanzen möglichst vermeiden, eigene Wurzeln nicht zwingend bevorzugen und Menge als Vorteil ansehen. Das ist die Strategie des Pfeilgiftfrosches *Allobates femoralis* bei der Ablage seiner Kaulquappen in Wasserstellen. Gute Ortskenntnis und die Fähigkeit Räuber zu erkennen ermöglichen den Fröschen sich flexibel an ihren leicht veränderlichen Lebensraum anzupassen, wie...

[› weiterlesen](#)



## VBIO

### **Ars legedi-Fakultätenpreis Biologie geht an Prof. Frank Sprenger**

Der Ars legedi-Fakultätenpreis Mathematik und Naturwissenschaften 2018 in der Kategorie Biologie geht an den Genetiker Prof. Dr. Frank Sprenger (Institut für Biochemie, Genetik und Mikrobiologie der Universität Regensburg). Frank Sprenger hat maßgeblich zur Neustrukturierung der Studiengänge im Fach Biologie an der Universität Regensburg beigetragen. Er führte unter anderem ein...

[› weiterlesen](#)

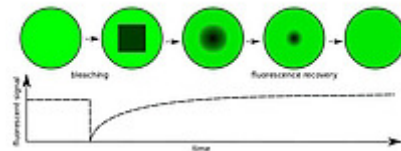


## WISSENSCHAFT

### **Rekordkonzentration von Mikroplastik im arktischen Meereis**

Forschende des Alfred-Wegener-Institutes, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI) haben im arktischen Meereis so viel Mikroplastik wie nie zuvor gefunden. Die meisten Partikel waren jedoch mikroskopisch klein. Die Eisproben aus fünf verschiedenen Regionen des Arktischen Ozeans enthielten zum Teil mehr als 12.000 Mikroplastik-Teilchen pro Liter Meereis. Die...

[› weiterlesen](#)



## WISSENSCHAFT

### **Einen Schritt näher an die Wirklichkeit**

Diffusion bringt nicht nur die Farbe in den Tee – sie ist auch eines der grundlegendsten Prinzipien molekularbiologischer Prozesse und verrät viel über die Aufgaben von Molekülen im Organismus. WissenschaftlerInnen nutzen seit über 40 Jahren „FRAP“-Assays (FRAP: Fluorescence Recovery After Photobleaching), um Diffusionskinetiken zu messen. Das Team um Dr. Patrick Müller am...

[› weiterlesen](#)

› Weitere News finden Sie unter [www.vbio.de/aktuelles](http://www.vbio.de/aktuelles)

---

## Auswahl aktueller Termine

JAHRESTAGUNG | THÜRINGEN

**21.06.2018 - 24.06.2018**

**"Biologie und Bildung"**

[› weiterlesen](#)

FORTBILDUNG/KURS | BERLIN

**25.05.2018**

**"Epigenetik und die große Frage: Beeinflusst die Umwelt unser Erbgut?"**

[› weiterlesen](#)

JOBBÖRSE | HESSEN

**24.05.2018**

**jobvector career day in Frankfurt**

[› weiterlesen](#)

[› Weitere Termine finden Sie unter \[www.vbio.de/termine\]\(http://www.vbio.de/termine\)](#)

Impressum:

VBIO -  
Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland  
e.V.  
Geschäftsstelle Berlin  
Langenbeck-Virchow-Haus (2. OG).  
Luisenstr. 58/59  
D-10117 Berlin

Tel.: 030-27891917  
FAX: 030-27891918

Vorstand:  
Prof. Dr. Bernd Müller-Röber, Potsdam (Präsident)  
Prof. Dr. Johannes Beckers, München (Schatzmeister)

Registergericht: Amtsgericht München  
Registernummer: VR 15995  
StNr. 143/223/30546

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz:  
DE 215276256



Sie möchten den wöchentlichen Newsletter nicht mehr erhalten?  
[Klicken Sie hier zum Abmelden.](#)